

Recht aktuell



Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen
Fakultät der Universität Basel

7. BASLER SOZIALVERSICHERUNGSRECHTSTAGUNG

Sachverhaltsabklärung und Missbrauchsbekämpfung

Versichertenstatus, Arbeits(un)fähigkeitszeugnisse, medizinische Gutachten,
Observation, missbräuchlicher Leistungsbezug, Sozialbetrug, Beitragsbetrug

Präsenz- und Online-Veranstaltung (Livestream)

Freitag, 10. November 2023

08.45 – 17.15 Uhr

Congress Center Basel

MCH Messe Basel

Saal Sydney

Messeplatz 21

4058 Basel

(Tram Nr. 1 oder 2 ab Bahnhof SBB 5 Stationen bis Messeplatz)

Sachverhaltsabklärung und Missbrauchsbekämpfung

An der nun mehr bereits siebten Basler Sozialversicherungsrechtstagung wird der Vormittag der Sachverhaltsabklärung und der Nachmittag der Missbrauchsbekämpfung gewidmet sein. Die Ausrichtung von Sozialversicherungsleistungen ist an verschiedene Voraussetzungen geknüpft, namentlich auch was die Auswirkungen des Gesundheitszustandes auf die Arbeits- und Erwerbsfähigkeit betrifft. Gemäss des im Sozialversicherungsrecht geltenden Untersuchungsgrundsatzes muss der Versicherungsträger die erforderlichen Abklärungen von Amtes wegen vornehmen und die erforderlichen Auskünfte einholen (Art. 43 ATSG). Ein zentraler Aspekt der Sachverhaltsabklärungen hinsichtlich der Beitragspflichten bildet die Feststellung über den Erwerbsstatus einer Person und das für die Bemessung der Beiträge relevante Einkommen. Nicht in allen Fällen bildet das Ergebnis der Sachverhaltsabklärungen die tatsächlichen Verhältnisse korrekt ab, was auch auf Fehlverhalten der versicherten bzw. beitragspflichtigen Personen zurückzuführen ist. Entsprechend sind Massnahmen der Missbrauchsbekämpfung erforderlich. Den Auftakt bildet das Referat von Prof. Dr. **Kurt Pärli**, der einen allgemeinen Überblick zur Bestimmung des Versichertenstatus (Selbstständig/unselbstständigerwerbend, Nichterwerbstätig, Aufgabenbereich, Geschlecht usw.) gibt. Anschliessend stellt MLaw **Laura Kunz** die Bedeutung des Arbeits(un)fähigkeitszeugnisses als Beweismittel im Verfahren in den verschiedenen

Zweigen des Sozialversicherungsrechts sowie in der (privaten) Krankentaggeldversicherung dar. Dr. iur. **Iris Herzog-Zwitter** erörtert die «inhaltlichen Brennpunkte und Vorgaben» der bundesgerichtlichen Rechtsprechung an die versicherungsmedizinische Fachexpertise. Das letzte Referat des Vormittags widmet sich der Observation als Variante der Sachverhaltsabklärung (Dr. iur. **Lucien Mouttet**). Dabei werden insbesondere die Schwierigkeiten, welche mit der neuen Gesetzesgrundlage einhergehen, aufgezeigt.

Den Auftakt zum Nachmittag gestaltet Prof. Dr. **Thomas Gächter**. Er wird verschiedene Konstellationen auf der Seite des Beitragsrechts ausleuchten, beispielsweise Formen der Beitragshinterziehung oder Beitragsvermeidung im Zusammenhang mit Schwarzarbeit oder der missbräuchlichen Gestaltung von Einkommensflüssen. Danach stellt Dr. iur. **Marco Weiss** die vielfältigen Strafbestimmungen im Sozialversicherungsrecht (AHVG, BVG, KVG, UVG, AVIG) als Teil des Nebenstrafrechts unter besonderer Berücksichtigung der Praxis vor. Prof. **Wolfgang Wohlers** setzt sich anschliessend mit Art. 148a StGB, dessen Anwendungsvoraussetzungen und dem Verhältnis zum Betrugstatbestand nach Art. 146 StGB auseinander. Den Abschluss der Referatsreihen macht Prof. **Peter Mösch Payot**, der eine Übersicht zur Sicherung des rechtmässigen Bezuges in der Sozialhilfe gewährt.

Programm & Referierende

Freitag, 10. November 2023

ab 08.15 Uhr	Eintreffen und Begrüssungskaffee
08.45 – 08.50	Begrüssung Prof. Dr. iur. Kurt Pärli
08.50 – 09.35	Die Bestimmung des Versichertenstatus Prof. Dr. iur. Kurt Pärli
09.35 – 10.20	Arbeits(un)fähigkeitszeugnis – Grundsätzliches sowie Aktuelles rund um die Bescheinigung der Arbeits(un)fähigkeit Laura Kunz, MLaw
10.20 – 10.40	Kaffeepause
10.40 – 11.25	Bundesgerichtliche Vorgaben zur Sachverhaltsermittlung bei der medizinischen Begutachtung und die Rolle der versicherungsinternen Expertise in der Versicherungsmedizin Dr. iur. Iris Herzog-Zwitter
11.25 – 12.10	Observationen in der Sozialversicherung Dr. iur. Lucien Mouttet
12.10 – 12.30	Diskussion mit den Referierenden des Vormittags Moderation: Prof. Dr. iur. Kurt Pärli
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 14.15	Formen von Missbrauch im Beitragsbereich: Zwischen Optimierung und Hinterziehung Prof. Dr. iur. Thomas Gächter
14.15 – 15.00	Strafbestimmungen im Sozialversicherungsrecht Dr. iur. Marco Weiss
15.10 – 15.20	Kaffeepause
15.20 – 16.05	Die Strafbarkeit des Sozialleistungsmissbrauchs gemäss Art. 148a StGB Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers
16.05 – 16.50	Sicherung des rechtmässigen Bezuges in der Sozialhilfe Prof. (FH) Peter Mösch Payot, lic. iur., LL.M.

16.50 – 17.10 **Diskussion mit den Referierenden des Nachmittags**
Moderation: Prof. Dr. iur. Kurt Pärli

17.10 – 17.15 **Schlusswort**
Prof. Dr. iur. Kurt Pärli

Prof. Dr. iur. Thomas Gächter

Professor für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht an der Universität Zürich;
Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich

Dr. iur. Iris Herzog-Zwitter

Bildungsbeauftragte Deutschschweiz Swiss Insurance Medicine, Juristin im FMH-Rechtsdienst, wissenschaftliche Mitarbeiterin asim Versicherungsmedizin I Versicherungsrecht

Laura Kunz, MLaw

Doktorandin Lehrstuhl für Soziales Privatrecht (Universität Basel); Studiengangkoordinatorin MAS VMed (Universität Basel) bei asim Begutachtung (Universitätsspital Basel); Advokatin

Prof. (FH) Peter Mösch Payot, lic. iur., LL.M.

Professor für Sozialrecht an der Hochschule Luzern

Dr. iur. Lucien Mouttet

Legal Counsel, Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Prof. Dr. iur. Kurt Pärli (Tagungsleitung)

Professor für Soziales Privatrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Dr. iur. Marco Weiss

Associate, Bär & Karrer AG, Zürich

Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers

Professor für Strafrecht an der Universität Basel

«Recht aktuell» – die Weiterbildungsreihe der Juristischen Fakultät Basel

Die Tagung «Sachverhaltsabklärung und Missbrauchsbekämpfung» ist eine Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen Fakultät Basel, die unter dem Titel «Recht aktuell» stattfindet. Sie richtet sich an Juristinnen und Juristen und andere Fachleute, die sich in ihrer Praxis (Advokatur, Verwaltung, Sozial- und Privatversicherung, Beratungsstellen, Personalabteilungen, Sozialdienste usw.) mit Fragen des Sozialversicherungsrechts und verwandten Themen auseinandersetzen müssen.

Angesprochen sind an der diesjährigen Tagung insbesondere auch Mediziner/innen

sowie Fachleute, die sich mit der Bekämpfung des Missbrauchs von Versicherungsleistungen und mit den Problemen der Schwarzarbeit beschäftigen.

Es erwartet Sie eine vielfältige Tagung mit einem breiten thematischen Fokus. Kompetente Referierende stellen die Rechtslage dar, greifen ausgewählte Probleme heraus, zeigen Lösungsmöglichkeiten auf und scheuen sich nicht, kritische Fragen zum Status Quo und Vorschläge für Verbesserungen zur Diskussion zu stellen.

Fachanwälte/Fachanwältinnen Haftpflicht- und Versicherungsrecht erhalten gemäss Entscheid der SAV-Fachkommission **6 Credits** bei Teilnahme an der Veranstaltung. Bitte beachten Sie jedoch, dass pro Deklarationsjahr maximal 6 SAV-Credits für Webinare anrechenbar sind.

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch

DIKE 

 **Helbing
Lichtenhahn**

Stämpfli

Verlag

Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

Freitag, 10. November 2023

Anmeldung

Nur online per
Anmeldetool möglich:
www.recht-aktuell.ch



Tagungsbeiträge

Präsenz-Teilnahme

- **CHF 580.–** inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausenverpflegung.
- **CHF 150.–** für Studierende sowie Volontäre und Volontärinnen bei Behörden, Gerichten und in Anwaltsbüros.

Online-Teilnahme

- **CHF 490.–** inkl. Tagungsunterlagen.
- **CHF 150.–** für Studierende sowie Volontäre und Volontärinnen bei Behörden, Gerichten und in Anwaltsbüros.

Anmeldefrist

6. November 2023 für die Präsenzveranstaltung.

8. November 2023 für die Online-Teilnahme.

Die Anmeldung wird bestätigt.

Für die Teilnahme an der Tagung wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Secure Login/Tagungsunterlagen

Alle Teilnehmenden erhalten einen Code für den Secure Login per SMS und können der Veranstaltung am 10. November vor Ort oder online folgen.

Die vollständigen Tagungsunterlagen werden ca. 2 Tage vor der Veranstaltung elektronisch als digitaler Download zugestellt.

Die Video-Aufzeichnung der Referate wird als On-Demand-Angebot während zwei Wochen nach der Tagung zum An- und Weiterschauen zur Verfügung stehen.

Annullierungsbestimmungen

Bei Abmeldungen, die später als 13. Oktober 2023 erfolgen, wird 50% des Tagungsbeitrags in Rechnung gestellt, bei Abmeldungen nach dem 27. Oktober 2023 wird der volle Betrag in Rechnung gestellt.

Ersatzteilnehmende sind willkommen.

Auskünfte

Koordinationsstelle «Recht aktuell»

Martine Conus und Marianne Tschudin

Tel. Nr. +41 61 207 25 19

Recht-Aktuell-ius@unibas.ch